

Baudenkmäler

- D-6-79-185-26** **Alte Landstraße; Nähe Alte Landstraße.** Bogenbrücke, einjochige korbbogige Quaderbrücke aus Muschelkalk über den Landleitenbach, mit Wappenrelief des Fürstbischofs Adam Friedrich von Seinsheim, um 1770.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-1** **Am Kriegerdenkmal.** Kriegerdenkmal, für die Gefallenen von 1914/18, Christusfigur in Mandorla auf hohem Postament mit Relief eines sterbenden Soldaten mit trauerndem Kamerad, mit bankartiger Umfassung mit Namenstafeln, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-36** **Am Marienheim 4; Am Marienheim; Röntgenstraße 9.** Katholisches Kinderheim, zweigeschossiger walmdachgedeckter Putzbau mit Sohlbankgesims und polygonalem Standerker mit Glockendach sowie eingeschossigem walmdachgedecktem Saalbau, 1925 von A. F. Heym, nach Kriegsbeschädigung 1952 modernisiert; Einfriedung gleichzeitig; Immaculata gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-27** **Bahnhofstraße 10; Bahnlinie Fürth - Würzburg; Edekastraße 9.** Eisenbahnbrücke, einjochige Rundbogenbrücke über den Landleitenbach und einen Wirtschaftsweg, für die Strecke Fürth-Würzburg, Muschelkalkquaderbau, 1863.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-25** **Bodenäcker.** Bildstock, kielbogiger Reliefaufsatz mit Madonna, auf Pfeiler über Postament, Sandstein, neugotisch, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-17** **Frohnberg; Winterleiten.** Kreuzweg, vierzehn Stationen mit figürlichen Reliefs mit Maßwerkrahmung und kielbogigem Abschluss, auf Sockel, Sandstein, neugotisch, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-20** **Gut Wöllried 1; Gut Wöllried 7; Gut Wöllried 3; Gut Wöllried 5; Gut Wöllried 13; Gut Wöllried 11.** Wöllriederhof, Gutshof; Herrenhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und Glockentürmchen, Ende 18. Jh.; Scheune, Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, um 1860; Nebengebäude, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-2** **Hauptstraße 8.** Pietà, Skulptur einer Vespergruppe in Nische auf Tischsockel, Sandstein, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-185-3** **Hauptstraße 28.** Kreuz, auf Tischsockel, darauf Pietàfigur, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-19** **Hohlwegäcker.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietàdarstellung und Kreuzbekrönung auf Pfeiler über Postament, Sandstein, bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-14** **Kehl.** Kapelle, sog. Marienkapelle, kleiner Saalbau mit südlichem Säulenvorbau, 1753; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-21** **Kirchplatz 6; Kirchstraße.** Kruzifix, auf Tischsockel mit Inschrift, barockisierend, um 1900; Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, Rückseite mit Kreuz, auf erneuertem Schaft und Postament, Sandstein, bez. 1665.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-6** **Kirchplatz 6.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalbau mit eingezogenem Chor und westlichem Fassadenturm mit Spitzhelm, im Kern mittelalterlich, Umbau 1613, Langhauserweiterung 1860; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-7** **Kirchplatz; Nähe Kirchplatz.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Marienkrönung, auf Pfeiler über Tischsockel, Sandstein, bez. 1775.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-8** **Kirchstraße 1; Nähe Kirchstraße; Würzburger Straße 12a.** Hoftoranlage, Torpfeiler mit separater Fußgängerpforte, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-9** **Kirchstraße 5.** Bildhäuschen, in die Wand eingelassener Nischenaufsatz mit Relief des Jesuskindes inmitten der 14. Nothelfer, Sandstein, bez. 1744.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-4** **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigung und Stifterfamilie, Rückseite mit Pietà, auf Säule über erneuertem Tischsockel, Sandstein, bez. 1602.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-30** **Nähe Rothof.** Kath. Filialkirche St. Cosmas und Damian, Saalbau mit leicht eingezogenem Chor und östlichem Turm mit Pultdach, Hausteinmauerwerk, 1954-58; Wappenrelief, ehem. aus Hundsfeld (Hammelburg) stammend, Sandstein, barock, um 1750.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-12** **Obertorstraße 5.** Inschriftentafel, Sandstein, bez. 1581.
nachqualifiziert

- D-6-79-185-22** **Pfarrgasse 4.** Ehem. Schrautenbachscher Amtssitz, dann Pfarrhof, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walm- und Halbwalmdach, spätmittelalterlich, bez. 1533; Hofmauer, Bruchsteinmauerwerk, gleichzeitig; Graben und Einfriedungsmauer, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-16** **Rothof.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietà in den Wolken, darunter Heiligendarstellungen, auf Säule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1737.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-23** **Rothof 13.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau, östlicher Wirtschaftsbereich erneuert, 2. Hälfte 18. Jh.; Scheune, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-24** **Rothof 17.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach, bez. 1787, Wirtschaftsteil nach 1832 nach Westen verlängert.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-29** **Schulstraße 19; Hofstraße 8.** Ehem. Hirsch'sche Zuckerfabrik, dreigeschossiger Sandstein-quaderbau auf T-förmigem Grundriss mit Satteldächern, in der Mitte der Giebelseiten monumentaler rundbogiger Rücksprung mit Pfeilergliederungen, 1837; Lagerhaus, viergeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und quadratischen Fensteröffnungen, 1837, mit späterem Wohnanbau; Hofeinfriedung.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-15** **Speierleinsgraben.** Bildstock, teilweise erneuerter Aufsatz mit Relieftafel eines Kreuzschleppers, Rückseite mit Hl. Familie, auf Pfeiler über Postament, Sandstein, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-28** **Würzburger Straße.** Stundenbank, bestehend aus drei Muschelkalkblöcken, bez. "26 Stunden" (für die Entfernung nach Nürnberg), um 1770.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-13** **Würzburger Straße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Schriftgelehrtem und Knaben, auf Säule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1732.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-10** **Würzburger Straße 1.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und barocken Gliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-185-5** **Würzburger Straße 2.** Bildhäuschen, zwei neugotische Bildnischen mit Treppengiebel, darin Marienstandbild und Herz-Jesu-Figur, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-185-11 **Würzburger Straße 3.** Hoftor, korbbogig, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Bodendenkmäler

- D-6-6126-0009** Siedlung der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0011** Mittelalterliche und neuzeitliche Befunde im Bereich des im 18. Jh. wüst gefallenen "Oberen Rothofes".
nachqualifiziert
- D-6-6126-0012** Siedlung des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0013** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0171** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0269** Archäologische Befunde im Bereich der ehem. befestigten frühneuzeitlichen Hofanlage "Unterer Rothof" bei Rottendorf.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0004** Siedlung des Mittelneolithikums und der Michelsberger Kultur.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0007** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Michelsberger Kultur, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0021** Siedlung der Linearbandkeramik sowie vermutlich Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0024** Siedlung und vermutlich Körpergräber der Linearbandkeramik sowie Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0039** Siedlung der Urnenfelderzeit sowie Siedlung und Bestattungen der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0040** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-6-6226-0046** Mittelalterliche bis neuzeitliche Kapellenwüstung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0048** Früh- bis spätmittelalterliche Wüstung "Grünstadt" mit mehreren Körpergräbern sowie Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0049** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums sowie des jüngeren Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0050** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0051** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0053** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0055** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0158** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0267** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Ortskernes von Rottendorf.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0268** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Ortsbefestigung in Rottendorf.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0270** Archäologische Befunde im Bereich der im Kern mittelalterlichen, frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Vitus von Rottendorf mit Körperbestattungen im umliegenden Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0271** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. Wasserschlosses in Rottendorf.
nachqualifiziert

D-6-6226-0272 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Marienkapelle bei Rottendorf mit frühneuzeitlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 25